

MONTAGE- UND VERWENDUNGSANLEITUNG

SPUNDWANDLEITER

TECHNISCHE DATEN:

Standardausführung:	4,00 m (inkl. 1 Zwischenstück)
Maximale Länge:	10,00 m (7 Zwischenstücke)
Eigengewicht der Leiter (4,00 m)	350 kg
Eigengewicht eines Zwischenstückes (1,00 m)	39 kg

Hinweis:

Vor Montage und Benutzung muss die Verbauleiter auf eine ordnungsgemäße Beschaffenheit und Funktion aller Teile überprüft werden! Beschädigte Teile dürfen nicht verwendet werden werden!

1. MONTAGE VON ZWISCHENSTÜCKEN (IN ABHÄNGIGKEIT VON DER GRABENTIEFE)

01



01 Die Standardausführung der Verbauleiter ist 4,00 m lang (Eigengewicht 350 kg)



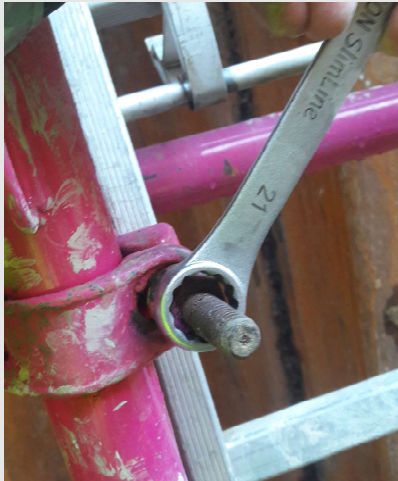
02 Die Verschraubung der Zwischenstücke erfolgt mit jeweils 4 Schrauben M12 (SW19, Festigkeit min. 8.8) mit selbstsichernden Muttern.



03 Über ein Schraubensystem kann die Länge der Verbauleiter variiert werden. 1,00 m lange Zwischenstücke (Eigengewicht: 39 kg) verlängern die Verbauleiter bis max. 10,00 m.

2. MONTAGE DER STÜTZEN

02



02 Nach dem Festklemmen der Halteschellen werden die Sicherungsbolzen durch die Stützrohre gesteckt und mit Federsteckern gesichert. Sie dienen als zusätzliche Sicherheit, falls sich die Klemmverbindung lösen sollte



01 Am unteren Podest und an einem geeigneten Zwischenstück befinden sich Stützrohre mit Klemmhalterung die vor dem Einsetzen der Leiter auf den benötigten Abstand zwischen Spundwand und Leiter eingestellt werden. Der Mindestabstand muss 150 mm betragen.



03 Als nächstes wird die Halterung für die Anlegeleiter auf die gewünschte Höhe am unteren Podest montiert. Auch dies geschieht mittels Klemmschellen.

3. EINHÄNGEN DER SPUNDWANDLEITER

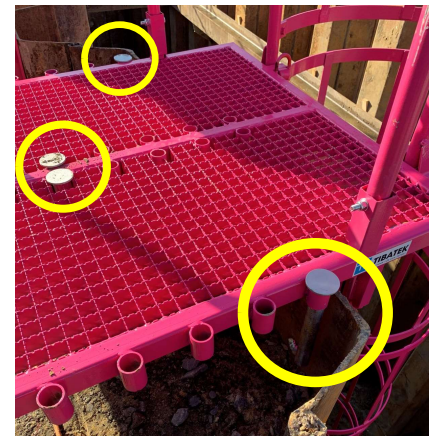
03



01 Einhängen mittels Bagger. Die Absturzsicherung muss währenddessen in den Randbereichen geschlossen sein.



02 2 Anschlagpunkte für die Anbringung von Hebeketten sind am oberen Podest vorgesehen.



03 Sobald der obere Podest aufliegt müssen die Haltebolzen in die entsprechenden Bohrungen gesteckt, und mit Splinten gesichert werden.



04 Falls nötig können nun die Stützrohre nachjustiert werden, um die Leiter lotrecht auszurichten.

4. FIXIERUNG DER ANLEGELEITER

04

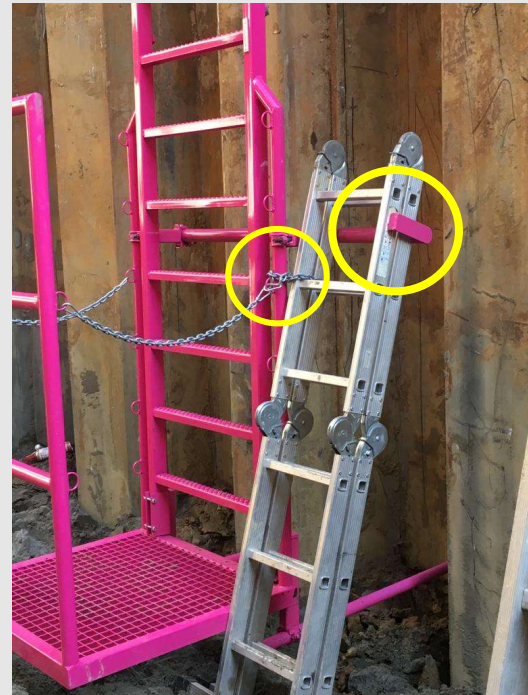


01

Die Anlegeleiter wird an der Anlegeseite an das Querrohr angelegt. Dieses wird dann so weit eingeschoben, dass es die Anlegeleiter sicher steht und im Anschluss werden die Rohrklammern festgezogen.

02

Je nach Anlegeposition kann die Höhe des Querrohres verändert werden. Die Leiter kann zusätzlich mit einer Kette gegen Abrutschen gesichert werden.



5. FERTIG AUFGEBAUTE SPUNDWANDLEITER

05



Die Spundwandleiter ist nun verwendungsfertig aufgebaut

Achtung: Die Resthöhe zwischen unterem Podest und dem Boden ist so gering wie möglich zu halten!

Achtung: Nach vollständiger Montage und vor der ersten Benutzung muss die Leiter nun einer **Sichtprüfung** durch eine **befähigte Person** (nach TRBS 1203) unterzogen werden!

6. WICHTIGE HINWEISE

06

Hinweis:

Schuhwerk vor dem Ab- und Aufstieg von grobem Schutz reinigen!

Zu diesem Zweck sind das obere- und das untere Podest als Gitterroste ausgeführt.



Hinweis:

Die Spundwandleiter darf nur von einer Person gleichzeitig benutzt werden!

Wiederkehrende Prüfungen:

Gemäß Betriebssicherheitsverordnung hat die Prüfung der Spundwandleiter mindestens **1 x jährlich**, bei Bedarf jedoch in kürzeren Abständen, zu erfolgen.



TIBATEK

TECHNIK FÜR DEN TIEFBAU